

AUS ALLER WELT

Ergebnisse der Experimente mit dem Blütenpollenersatz Feedbee® in Ungarn

Die Versuche führte die Forschungsgruppe für Bienenhaltung und Bienenbiologie des Forschungsinstituts für Tierhaltung und Fütterung (ÁTK MTMBK), in Gödöllő, Ungarn durch.

Das wechselhafte Wetter der letzten Jahre und die extreme Dürre im Sommer 2007 zeigten, dass wegen der mangelnden Menge oder Qualität der Blütenpollen, eine relative oder sogar absolute Eiweiß-Mängel in den produzierenden ungarischen Imkereien entstehen können. Die einzige Eiweißquelle der Bienen sind die Blütenpollen.

Die abwechslungsreiche, ausgeglichene Zusammensetzung der Eiweißquelle (Blütenpollen) kann, durch die lebenswichtigen Aminosäuren die Immun-Peptidproduktion, die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheitserreger, beeinflussen.

Auf dem europäischen Markt gibt es kaum ein Eiweißersatznahrungsmittel die ausschließlich für Bienen entwickelt und getestet wurde. In Folge dessen, benutzen Imker Nahrungsmittel als Blütenpollenersatz, die für andere Tierarten entwickelt wurden. Diese Mittel beinhalten oft Komponente (tierische Eiweiß, Genmodifizierte/GM-Mittel enthaltene pflanzliche Stoffe), die für die Bienenhaltung nicht empfohlen sind.

Die Blütenpollenersatznahrung Feedbee® aus Kanada ist seit Januar 2008 auf dem ungarischen Markt erhältlich. Aus den Dokumenten über das Produkt (Saffari et al., 2006, Saffari und Kollegen, 2008) ist zu entnehmen, dass das Bienennahrungsmittel außer Getreidepulver, Vitamine und Mineralien, keine fremden Stoffe enthält.

(es enthält keine Tier/Sojaprodukte) Das ungarische Forschungsinstitut für Tierhaltung und Fütterung führt seit März 2008 Forschungen mit Feedbee® durch.

Untersuchungen

Auf dem Forschungsplan basierend, bestand die Untersuchung aus mehreren Teilen. Einerseits haben wir unter Laborbedingungen (Arbeitsbienen im Käfig), andererseits an produzierenden Völkern Vergleichsversuche durchgeführt. Wir testeten die empfohlene

Fütterungstechnologie, die Belastbarkeit, den Verbrauch der Bienen und verglichen die Entwicklung der einzelnen Bienenvölker. Wir stellten nach den kanadischen original Feedbee®-Rezept, sowie mit mehr Staubzuckerzusatz und Feedbee®, Futterteig her. Nach der Originalrezeptur hergestelltes Futterteig, war im innern weich, wegen des sehr langsamen Konsums der Bienen, wurde er außen hart und krustig. Aus dem, mit mehr Staubzucker hergestelltes Futterteig (1 kg Staubzucker 1,5 kg Feedbee®+ 75%-iger Zuckersirup) wurde 1000 g je Testvolk gegeben.



Bienen nehmen den Futterteig gerne auf



Die Völker verzehren den Futterteig schnell.

Entwicklung der Bienenvölker

Bei den Testvölkern, die mit mehr Staubzuckerzusatz + Feedbee® hergestelltes Futterteig bekommen hatten, war die Gesamtzahl der Bienen (bzw. Brut) im Bienenstock höher als bei den nicht getesteten Völkern.

Schlussfolgerungen

Trotz der schwachen Überwinterung, waren die mit Staubzucker + Feedbee® gefütterten, getesteten Völker vor der Tracht gut entwickelt. Die blütenpollenreichen Wiesen im Frühling bewirken die schnelle Regeneration der Bienenvölker. Doch bei Hindernissen der Bienen an Pollen zu gelangen, kann Feedbee® hervorrufen den vorübergehenden Nahrungsmangel kompensieren. Mit der dauerhaften Anwendung, wirkt das Produkt anspornend auf die Königin, so kann das andauernde Stiften gesichert werden. Die Anwendung von Feedbee® ist besonders bei Jungvölkern empfehlenswert, wenn das Volk vorübergehend keine Arbeitsbienen hat, und so keine Pollen eintragen kann. Den Staubzucker - Feedbee® Futterteig Fütterung sollte man so planen dass, das Futter vor dem Beginn der Tracht vollkommen aufgegessen wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.feedbee.eu

Dr. Laszlo Bekesi

Dr. Szalaine Eniko Matray

ÁTK MTMBK,

Gödöllő